

Dr. med. Ulrich Fincke  
FA für Allgemeinmedizin  
Feldafinger Str. 1  
82343 Pöcking  
08157-8473

Dr. med. Roger Hofmann  
FA für Allgemeinmedizin  
Bahnhofstr. 15  
82340 Feldafing  
08157-7071

Martin Raab  
FA für Allgemeinmedizin  
Kirchenweg 7  
82340 Feldafing  
08157-2024

## Patienteninformation (Hausarztverträge) Januar 2011

Sehr geehrte Patienten / -innen,

mit diesem Schreiben wenden wir Hausärzte aus Feldafing und Pöcking uns an Sie persönlich, um Sie bezüglich der Änderungen bzw. Kündigungen von Hausarztverträgen und der gesundheitspolitischen Geschehnisse in Bayern Ende 2010 aus erster Hand zu informieren.

Das seit Jahren stagnierende oder sogar rückläufige ärztliche Honorar macht bei steigenden Praxiskosten und massiv zunehmendem bürokratischen Aufwand eine Praxisführung unter wirtschaftlichen Aspekten mehr und mehr unmöglich. So genannte „Hausarztverträge“ hatten für eine Verbesserung der Situation gesorgt. Die Krankenkassen mussten per Gesetz mit unserem Hausärzterverband Verträge schließen. Das brachte für uns Hausärzte leistungsgerechtere Honorare und für die betroffenen Patienten eine bessere Versorgung. Im letzten Herbst hat die Regierung von CDU/CSU und FDP diese Gesetze entgegen anderen Versprechungen unwirksam gemacht! Die bayerischen Hausärzte hatten daraufhin am 22.12.2010 in Nürnberg versucht, das Zwangssystem der Kassenärztlichen Vereinigung gemeinsam zu verlassen, um mit den Krankenkassen selbst und direkt eine leistungsgerechte Bezahlung auszuhandeln. Leider ist der Ausstieg nicht gelungen, da massive Drohungen durch Politik und Krankenkassen viele Ärzte zurückschrecken ließ. Von 7.000 Hausärzten in Bayern waren trotzdem ca. 40% zu einem Umstieg bereit!

Die derzeitige Gesundheitspolitik geht aber auch zu Lasten der Versicherten! Sie als Patient / -in leiden unter eingeschränkter medizinischer Versorgung bei steigenden Kassenbeiträgen. Ein Großteil Ihrer Beiträge wird für Werbung, Verwaltungsaufwand, Funktionärsgehälter und - im internationalen Vergleich - überteuerte Medikamente ausgegeben. Dieses Geld fehlt für die medizinische Versorgung und ein faires Honorar der Leistungserbringer. Unsere Pauschal-Vergütung für einen Patienten pro Quartal ist niedriger, als ein Handwerker für eine Stunde erhält!

Zu den aus unserer Sicht rechtswidrigen Aktionen der Krankenkassen gehörte die fristlose Kündigung der bisherigen Hausarztverträge zum 31.12.2010. Das bedeutet z.B. für die Versicherten der AOK Bayern, dass sie ab 01.01.2011 die € 10,- Kassengebühr je Quartal wieder entrichten müssen. Auch entfällt die erweiterte jährliche Gesundheitsuntersuchung einschließlich Untersuchung auf Hautkrebs ersatzlos. Bitte helfen Sie uns, indem Sie sich nicht in der Praxis, sondern bei Ihrer Kasse darüber beschweren!!

In der aktuellen Situation jedenfalls werden langfristig Hausarztpraxen in der jetzigen Form aus wirtschaftlichen Gründen aussterben. Stattdessen werden Medizinische Versorgungszentren (MVZ), die von Kapitalgesellschaften unter Aspekten der Gewinnmaximierung gesteuert werden, diese Aufgabe übernehmen. Für Sie bedeutet das dann längere Anfahrtswege, längere Wartezeiten, keine Hausbesuche, anonyme Versorgung durch wechselnde Ärzte und vor allem niedrigeren medizinischen Versorgungsstandard. Den Gewinn machen andere!

Aus unserer Sicht müssen wir uns deshalb weiterhin und **gemeinsam** dagegen wehren! Hierfür haben wir ein Schreiben an die Krankenkassen formuliert, das Sie ausfüllen können, um damit dieser Kritik Ausdruck zu verleihen.

Vorab bedanken wir uns bei Ihnen für Ihr bisheriges Vertrauen, sichern Ihnen unverändert unseren Einsatz im Interesse Ihrer Gesundheit zu und wünschen Ihnen alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Hausärzte Dr. Ulrich Fincke, Dr. Roger Hofmann, Martin Raab